

Versetzung über Landesgrenzen

Beitrag von „Caro07“ vom 13. August 2019 12:55

@MarcMe

Vielleicht wäre es ganz sinnvoll, wenn du einmal schreibst um welche Fächer, welches Bundesland und welchen Schultyp es sich handelt.

Wenn du konkrete Hilfen möchtest, müsstest du das Ganze schon eingrenzen. Vielleicht kann dir dann jemand einen konkreten Hinweis geben.

Ich kann mir bei dem Lehrermangel, den wir in vielen Schularten haben, nicht vorstellen, dass du keine Chance hast.

Gibt es wirklich Fächer, die es in einem Bundesland gibt und in dem anderen nicht? Ich überlege mir die ganze Zeit, welches Fach das sein könnte.

Vor vielen Jahren stand ich ebenso vor dem Dilemma eines Bundeslandwechsels. Mein Partner war noch unflexibler als ich.

Wir haben uns folgendes überlegt:

Wir suchen uns einen Wohnort dazwischen an der Bundeslandgrenze und versuchen stückweise beruflich näher an den Wohnort heranzukommen.

Ich versuche mich in Ba-Wü so nah wie möglich an die Landesgrenze hinzuversetzen lassen. Ich hatte schon meine Fühler ausgetreckt und entsprechende Schulämter angerufen. Ich hatte mich ebenso nach Privatschulen erkundigt. Man kann sich u.U. für eine Privatschule beurlauben lassen. Gekündigt hätte ich nie, meinen Beamtenstatus hätte ich nicht aufgegeben und auch mein Partner hätte seinen Arbeitgeber nicht aufgegeben.

Irgendwann waren wir so weit, dass wir geheiratet haben um die Versetzung zu ermöglichen. Da bin ich dann sozusagen zu dem Unflexibleren gezogen. Für mich war das ein Gewinn!

Meiner Meinung nach muss man gemeinsam nach Lösungen suchen. Wenn einem das Zusammenleben wichtig ist, dann ist man auch bereit, irgendwo anders anzufangen. Aber nicht um jeden Preis, wie das Aufgeben des Beamtenstatus. Es liegt auf der Hand, dass da der Flexiblere bessere Möglichkeiten hat. Neue Bekannte findet man immer wieder, wenn man dafür offen ist. Wichtig ist die Balance zwischen Beruf, Privatleben und Hobby bzw. Freizeit. Vielleicht sollte deine Freundin in der Richtung einmal ermutigt werden?

Was stört an der Konstellation?

- dass das Bemühen, sich lokal zu verändern nur einseitig zu sein scheint
- wer dem anderen die Pistole auf die Brust setzt, will sich durchsetzen und hat nicht kapiert, dass man in einer Partnerschaft aufeinander zugehen muss (wurde hier schon öfter erwähnt)
- hier kommen vielleicht zwei Charaktere zusammen, wo einer persönlich (nicht beruflich)

unflexibel ist

Es gibt übrigens immer wieder Beziehungen, die genau daran scheitern, dass einer unflexibel ist. Kenne ich jetzt aus meiner Familie schon zweimal und alle haben es überlebt; ich würde sogar sagen, es entstanden dadurch neue Möglichkeiten.